

wieviel kann ich für Nachhilfe verlangen?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 3. März 2004 22:10

Hi,

hier mal mein Senf: Ich finde, es macht noch einen Unterschied, in welcher Position man ist - bei einem Studi, der didaktisch (und manchmal auch fachlich in Sachen Schulstoff) noch wenig Ahnung und Erfahrung hat, ist ein geringerer Lohn angemessen als bei einem Ref oder erst recht einem erfahrenen Lehrer. Außerdem habe ich die Anforderungen, die die Nachhilfe an mich stellte, immer einbezogen - Klasse 7 in Latein kann ich auch im Schlaf, in der 12 muss ich mich vorbereiten und mitdenken. Das kann schon mal 8 Euro Unterschied ausmachen. Ich würde mich jedenfalls bei LK-Anforderungen und da du im Schuldienst bist keinesfalls für unter 20 Euro je Zeitstunde hergeben - immerhin bist du Profi. Wesentlich mehr wäre aber für mein Empfinden auch irgendwie Beutelschneiderei.

Grüße,

JJ